

März 2019

Frau Antje Kellner
Bezirksbürgermeisterin
im Stadtbezirk Döhren-Wülfel
über den Fachbereich Zentrale Dienste
Abt. f. Rats- und Bezirksratsangelegenheiten
18.62.08

INTERFRAKTIONELLER ANTRAG AUF ANHÖRUNG

gemäß § 29 der Geschäftsordnung des Rates
der Landeshauptstadt Hannover
in die Sitzung des Stadtbezirksrates
Döhren-Wülfel am 14.03.2019

Anhörung: „Rundum-Grün“-Ampelanlagen

Die unterzeichnenden Fraktionen beantragen eine öffentliche Anhörung zum Thema
„Rundum-Grün“-Ampelanlagen.

Anzuhören sind:

- Verwaltungsmitarbeiter der LHH
- Vertreter eines Fahrradfahrerverbandes (z.B. ADFC)
- Vertreter eines Fußgängerverbandes (z.B. FUSS e.V. - Fachverband Fußverkehr Deutschland)
- Vertreter mit wissenschaftlicher Expertise (z.B. Vertreter der Verkehrsunfallforschung der MHH; Unfallforschung der Versicherer oder der Verkehrsunfallforschung der TU Dresden)

Diese Anzuhörenden sollen mit fachlicher Expertise insbesondere darlegen, inwieweit „Rundum-Grün“-Ampelanlagen zu bewerten sind und welche Vor- und Nachteile sich aus ihnen für den Verkehrsfluss und die Verkehrssicherheit ergeben.

Begründung:

Ampelanlagen, an denen die Rot- und Grünphasen für Fußgänger und motorisierte Verkehrsteilnehmer getrennt voneinander geschaltet sind, nennen die Fachleute Rundum-Grün. Sie bieten Sicherheit für die Fußgänger und Fahrradfahrer, wenn es keine abbiegenden Kraftfahrzeuge während der Grünphase für die Fußgänger/Fahrradfahrer mehr gibt. Vor dem Hintergrund, dass es in den letzten Wochen zu schweren Unfällen von fahrradfahrenden Kindern an Ampelkreuzungen gekommen ist, sollten alle Möglichkeiten geprüft werden, die Ampelkreuzungen sicherer machen.

Die unterzeichnenden Parteien begrüßen die Diskussion um eine mögliche Ausweitung der so genannten „Rundum-Grün“-Ampelanlagen im Bezirk Döhren-Wülfel. Vor einer Konkretisierung, welche Lichtzeichenanlagen im Bezirk tatsächlich hinsichtlich einer Umrüstung zu „Rundum-Grün“-Ampelanlagen in Betracht kommen, ist es jedoch so sinnvoll wie hilfreich, die Bedingungen und baulichen Voraussetzungen zu erfahren, die einer solche Schaltung zugrunde liegen. Eine Anhörung bietet zudem die Chance, Abhängigkeiten von Fahrzeug- und Fußgängerzahlen, von Vorrangschaltungen der Stadtbahn und Schulwegekonzepten zu erfragen.

Jan Michalek
CDU Fraktion
~~EDP~~

Jan Stad
SPD-Fraktion
FDP

Michael Pank
- Fraktion D. Ser. Die Gr. -
Die Linke

Die Partei
WU